



Die **Hamburger Arbeitsassistentz** ist im Verbund von dem Integrationsfachdienst Hamburg.

Die **Hamburger Arbeitsassistentz** ist eine gemeinnützige GmbH. Sie wurde 1992 von der LAG Eltern für Integration e.V. gegründet und wird gefördert durch:

Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Integrationsamt Hamburg

Agentur für Arbeit

Sozialfonds der Europäischen Union



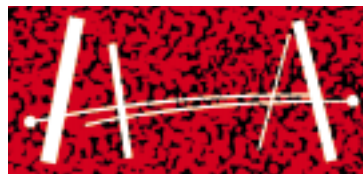
Sie erreichen uns mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln

U + S-Bahn Sternschanze

U-Bahn Feldstraße

Buslinie 115 (Haltestelle Schulterblatt)

MetroBus 3 (Haltestelle Pferdemarkt)



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ
Fachdienst für die berufliche Integration

Schulterblatt 36 20357 Hamburg

Telefon 040/43 13 39 - 0

Telefax 040/43 13 39 - 22

info@hamburger-arbeitsassistentz.de

www.hamburger-arbeitsassistentz.de



Die Hamburger
Arbeitsassistentz
ist ein Fachdienst für die
berufliche
Integration
von Menschen mit Behinderung





Die Hamburger Arbeitsassistenz bietet arbeitsuchenden Menschen mit Behinderung



Die Hamburger Arbeitsassistenz bietet ArbeitgeberInnen

Unser Ziel ist

die Verbesserung der beruflichen Chancen von Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz

Hilfe bei der Vorbereitung auf den Arbeitsplatz

Individuelle Qualifizierung und Begleitung am Arbeitsplatz bis eine Selbständigkeit erreicht ist

Beratung und Unterstützung bei der sozialen Eingliederung in den Betrieb

Unterstützung in berufsorientierenden und berufsqualifizierenden Maßnahmen

Individuelle Arbeitsvermittlung in Kenntnis der Interessen und Fähigkeiten der BewerberInnen

Professionelle Beratung bei der behindertengerechten (Um-)gestaltung von Arbeitsplätzen

Erprobungspraktika vor der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis

Individuelle Qualifizierung und Betreuung von ArbeitnehmerInnen mit Behinderungen zur Sicherung der betrieblichen Integration

Beratung und Hilfe in Konfliktsituationen

Beratung und Organisation von finanziellen Förderungen (Lohnkosten und Arbeitsplatzausstattung)

